

Auf der Suche nach der Super-Beschichtung.

Contactlinsen-Hersteller Wöhlk ist Partner des Forschungsprojekts „SuperContact“

Schönkirchen, 27.02.2018: Die Wöhlk Contactlinsen GmbH entwickelt und testet gemeinsam mit Partnern des Kooperationsprojekts „SuperContact“ neuartige Polymer-Beschichtungen für die Anwendung auf Contactlinsen. Mitglieder des Forschungsverbunds sind neben Wöhlk auch das Institut für Werkstoff- und Oberflächentechnologie der Fachhochschule Kiel und die Lübecker nandatec GmbH.

„Unser langfristiges Ziel ist es, den Tragekomfort unsere Contactlinsen durch funktionale Beschichtungen weiter zu erhöhen“, sagt Wöhlk-Geschäftsführer Lothar Haase. „Auch unter schwierigen Umgebungsbedingungen oder bei empfindlichen Augen und natürlich bei gleichbleibend hoher optischer Qualität.“

Um das zu erreichen, werden die Oberflächen geeigneter Materialien mit einer Funktionsschicht aus Polymeren versehen. Die Ansprüche an diese Beschichtungen sind hoch: Sie sollen nicht nur eine hohe Transparenz bieten, sondern auch flexibel und gasdurchlässig, biokompatibel und allergenfrei sein. Darüber hinaus benötigen sie wasserbindende Eigenschaften in Kombination mit einer Antihaft-Wirkung gegenüber unerwünschten Tränenfilmablagerungen.

Die zusätzliche Funktionsschicht soll auf Trägermaterialien eingesetzt werden, die selbst nur wenige der genannten Vorzüge besitzen oder sie mit zunehmender Tragezeit verlieren. Für Wöhlk stehen insbesondere Materialien im Fokus, die für formstabile Contactlinsen verwendet werden. „Formstabile Linsen sind optisch hochwertiger und über längere Zeiträume zuverlässiger als Linsen aus Hydrogel“, sagt Lothar Haase. „Allerdings bieten sie auch etwas weniger Tragekomfort. Mit einer funktionalen Beschichtung könnte sich das ändern.“ Dazu muss es den Forschern gelingen, sehr dünne und weiche Schichten zu erzeugen, die ohne frühzeitigen Qualitätsverlust gut zu reinigen und zu pflegen sind.

Entwickelt werden die Polymer-Beschichtungen an der FH Kiel. Bei Wöhlk werden sie dann umfassenden Praxistests unterzogen – zunächst im hauseigenen Labor und bei Erfolg später auch unter Realbedingungen am Auge. Selbst wenn aus dieser Kooperation in naher Zukunft kein neues Produkt entstehen sollte, wertet Wöhlk das Projekt schon jetzt als Erfolg: „Natürlich profitieren wir sowohl von der kooperativen und interdisziplinären Forschung, als auch vom engen Kontakt zu neuen Partnern, die auf höchsten wissenschaftlichen Niveau arbeiten“, sagt Lothar Haase. Das Projekt „SuperContact“ wird gefördert aus dem Landesprogramm Wirtschaft unter Verwendung von Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Landesmitteln.

Über Wöhlk Contactlinsen GmbH

Mit der Erfindung der Contactlinse begründete Heinrich Wöhlk nicht nur die moderne Kontaktoptik, sondern legte auch den Grundstein für die Wöhlk Contactlinsen GmbH. Heute ist das mittelständische Unternehmen deutschlandweiter Marktführer im Bereich individueller Contactlinsen und Vorreiter bei der Entwicklung innovativer Materialien, Herstellungsverfahren und Produkte. Geforscht, entwickelt und produziert wird in Schönkirchen bei Kiel, dem Firmenstammsitz mit Forschungslabor, Entwicklungsabteilung und Contactlinsenstudio. Unter der Leitung von Eigentümer und Geschäftsführer Lothar Haase arbeiten hier insgesamt rund 140 hochqualifizierte und -spezialisierte Fachkräfte an einer gemeinsamen Vision: Überlegene Contactlinsen für bestmögliche Sehqualität und höchsten Tragekomfort.

www.woehlk.com

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Diese und alle weiteren Pressemitteilungen der Wöhlk Contactlinsen GmbH finden Sie zum Download unter www.woehlk.com/presse.

Pressekontakt:

Anna-Lena Band

boy | Strategie und Kommunikation GmbH
Düppelstraße 60+62, 24105 Kiel

Fon +49. 431. 24004-27

Fax +49. 431. 24004-44

E-Mail: a.band@its-a-boy.de

www.its-a-boy.de